

## **Flottenmanagement sorgt für Fahrzeugortung, Kommunikation und zentrales Management bei Entsorgern**

### **MDL wählt Bornemann-Lösung als Ergänzung zum elektronischen Nachweisverfahren**

Nach der deutschen Nachweisverordnung ist seit dem 1. April 2010 das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) das zwingend vorgeschriebene Verfahren zur Nachweisführung gefährlicher Abfälle. Der Entsorgungsnachweis belegt die Zulässigkeit der vorgesehenen Entsorgung nachweispflichtiger Abfälle in einer Abfallentsorgungsanlage.

Die Mitteldeutsche Logistik GmbH betreut einen Fuhrpark mit insgesamt 123 Entsorgungsfahrzeugen. Um der neuen Verordnung gerecht zu werden, rüstete das Entsorgungsunternehmen seine Fahrzeuge mit der eANV-Lösung auf und nutzte gleichzeitig die Gelegenheit, die Fuhrpark-Software InFLEET und Cavea der Bornemann AG, als ideale Ergänzungen zu installieren. MDL stattete bisher 78 Fahrzeuge mit der Bornemann-Lösung CAVEA aus. Nun ist es dem Unternehmen möglich, seine Fahrzeuge optimaler auszulasten und die Mitarbeiter effizient einzusetzen. Die sehr genaue Standortbestimmung via GPS ermöglicht es, das Fahrverhalten jedes einzelnen Mitarbeiters und Fahrzeuges exakt nachzuvollziehen und zu optimieren. Das Produkt dokumentiert die tägliche Einsatzplanung. Dadurch ist der Disponent immer informiert und in der Lage, mit einer bestmöglichen Routenempfehlung einzugreifen. Ein wichtiger fahrzeuganzahl-unabhängiger Vorteil ist, dass MDL gegenüber ihren Kunden einen Beleg vorzuweisen hat, wo sie überall war.

In Kürze soll auch die größere Flottenmanagementlösung InFLEET bei MDL eingesetzt werden, welche weitere Möglichkeiten für den Unternehmer und die Mitarbeiter enthält. Sie erfasst beispielsweise Aufträge und individuelle Statusabfragen und sendet diese als Textnachricht an den jeweiligen Außendienstmitarbeiter. Bornemann passt nach Bedarf ihre Flottenmanagementsysteme an Branchenanforderungen an. So können damit auch Aufträge von Beginn der Arbeit bis zur fertigen Ausführung dokumentiert werden. InFLEET dokumentiert die tägliche Einsatzplanung und bezieht hierfür das aktuelle Verkehrsgeschehen ein. Auf einer digitalen Landkarte sieht der Disponent alle Fahrzeug-, Mitarbeiter- und Kundenstandorte und kann in der Karte individuelle Points of Interests (POIs) festlegen. „Mit einem Mausklick zeigt die Software dem Kunden einen Zeitstrahl,



auf dem alle relevanten Details wie Lenkzeiten, Geschwindigkeitsangaben oder Tourenberichte abgebildet sind. Von den Entsorgungsfahrzeugen nicht angefahrene Straßen werden optimal in die folgenden Tagesrouten integriert“, erklärt Lars Bornemann, Vorstandsvorsitzender der Bornemann AG die Lösung.

„Schon jetzt können wir feststellen, dass unsere Kunden schneller und effektiver betreut werden. Transparenz, entscheidungsfähige Daten und unsere flexible Anpassung an Gegebenheiten sind nur einige Vorteile, die wir schnell zu schätzen gelernt haben“, resümiert Sven Winkel, Betriebsstättenleiter der MDL Wandsleben/Magdeburg.

Weitere Informationen unter [www.infleet.eu](http://www.infleet.eu) und [www.bornemann.net](http://www.bornemann.net).

#### **Bornemann AG**

Die Bornemann AG ist ein spezialisiertes IT- und Softwareunternehmen und entwickelt individuelle Lösungen in den Bereichen GPS-Server-Software, Fahrzeug- und Personenortung und Flottenmanagement. 2004 mit dem Geschäftsfeld der Telematik begonnen, wächst das Goslarer Unternehmen seither mit großem Potenzial in den deutschen und europäischen Markt. Es entwickelt und vertreibt maßgeschneiderte Systemlösungen für eine permanente Kommunikation zwischen Zentrale und mobilen Einheiten. Kleine und mittelständische Unternehmen, aber auch Dienstleister oder Handwerksbetriebe nutzen die Flotten-Lösungen, um effizient und wirtschaftlich Fahrer und Fahrzeug zu steuern und zu verwalten. Großunternehmen schätzen die individuell entwickelten Lösungen, wobei die Bornemann-Mitarbeiter immer eng mit dem Kunden zusammenarbeiten und dessen Ideen und Vorschläge in die Projekte einfließen lassen. Die Bornemann AG unterstützt Unternehmen von der Beratung bis zur Lieferung, Installation und Instandhaltung der bestmöglichen Lösung sowie bei der Einführung neuer beziehungsweise Optimierung vorhandener Systeme.